

Spannende Menschen in spannendem Umfeld

Qualifizierte Mitarbeiter mit einer sehr hohen Arbeitgeber Identifikation sind ein starker Beleg im Ospelt-Employer-Branding.



Bild: pd

Seit genau einem Jahr ist Dr. Susanne Kammerer die Nachhaltigkeitsverantwortliche in der Ospelt-Gruppe. Dass sie einst bei einem Arbeitgeber aus der internationalen Lebensmittel- und Petfoodbranche in Liechtenstein arbeiten würde, war in ihrem Lebensweg nicht wirklich vorgezeichnet. Eine Tatsache, die sie heute als Glücksfall bezeichnet.

Aufgewachsen ist Susanne Kammerer in Weiden in der Oberpfalz, rund 100 Kilometer nordöstlich von Nürnberg. Dem Vorbild ihres Vaters folgend studierte sie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Naturwissenschaften, wo sie 2009 als Dr. rer. nat. in anorganischer Chemie erfolgreich promovierte. Während des Studiums lernte sie ihren Lebenspartner Ingo kennen, der nach dem Studium ein Jobangebot in der Schweiz erhalten hatte. Nach fünf Monaten Fernbeziehung folgte Susanne Kammerer ihrem Partner und trat zunächst eine Stelle bei einer Spezialdruckerei für Banknoten an. Als Projektleiterin For-

schung und Entwicklung beschäftigte sie sich erst mit Oberflächensystemen, der Langlebigkeit von Banknoten und Sicherheitsthemen, später wurde sie Leiterin für Qualitäts-Managementsysteme.

Nach knapp sieben Jahren wechselte Susanne Kammerer die Stelle und übernahm – näher an ihrem Wohnort Oberriet – bei einer internationalen Unternehmensgruppe die Leitung der Operational Excellence. Später wurde sie Projektleiterin Business Innovation, wo sie erstmals intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit in Berührung kam. Ihr Studium der Naturwissenschaften war dabei sehr hilfreich, dennoch musste sie sich einiges an neuem Wissen aneignen. Mit dem neuen Aufgabengebiet wurde bei ihr ein Knopf gedrückt. «Es war der Change of my Life», so Susanne Kammerer.

Die Auseinandersetzung mit der Nachhaltigkeit habe bei ihr auch Veränderungen im Privaten bewirkt: «Wir leben heute sehr bewusst, haben uns

von der Ölheizung verabschiedet, eine Wärmepumpe und sowie eine Photovoltaik-Anlage installiert, das Konsumverhalten und die Mobilität verändert, achten auf einen sorgsam Umgang mit Lebensmitteln und vieles mehr.»

Ospelt meint es ernst mit der Nachhaltigkeit

Als die Ospelt-Gruppe die Nachfolge des oder der Nachhaltigkeitsverantwortlichen ausgeschrieben hatte, fühlte sich Susanne Kammerer sofort angesprochen. Sie wusste damals noch nicht viel über ihren heutigen Arbeitgeber, war aber fasziniert von der Produktvielfalt, dem hohen Qualitätsanspruch und den Ambitionen des familiengeführten Unternehmens. «Neben der spannenden Aufgabe war es auch die Branche, die mich fasziniert hat. Lebensmittel interessieren mich seit jeher und nah an der Produktion fühle ich mich immer schon am wohlsten», so Kammerer. Schon beim Bewerbungsgespräch konnte sie erkennen,

dass es die Ospelt-Gruppe ernst meint mit der Nachhaltigkeit: «Klare Ziele, ein pragmatischer Ansatz, die kurzen Entscheidungswege und Unternehmenswerte, mit denen ich mich identifizieren kann, haben mich vollends überzeugt.»

Bis heute schätzt sie ihren Arbeitgeber und ihren Arbeitsplatz sehr. «Wir führen im Unternehmen auf allen Ebenen intensive Diskussionen über die vielen Aspekte der Nachhaltigkeit und welche konkreten Massnahmen wir als nächstes umsetzen.» Der jüngste Akt in Sachen Nachhaltigkeit sei die Verpflichtung zu klimawissenschaftlichen Zielen (Science Based Targets) gewesen. Im kommenden Jahr wird die Ospelt-Gruppe erstmals ihren Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen.

Dazu Susanne Kammerer: «Wenn ein Unternehmen diesen Schritt geht, ist es ihm ernst mit dem Thema. Der Ospelt-Gruppe geht es dabei um ehrliches und pragmatisches Handeln im Sinne der sich stetig entwickelnden Nachhaltigkeitsthemen.»

Die Ospelt-Gruppe produziert Charcuterie, Snacks, Frischgerichte, Pasta, Sandwiches, Geflügel, Fisch und Pizzen sowie in separaten Werken Tiernahrung. Das Unternehmen ist zu 100 % in Familienbesitz.

Über die Ospelt-Gruppe

- Branche: Ernährung
- Hauptsitz: Bendern (FL)
- Standorte: Bendern (FL), Sargans (CH), Weite (CH), Geroldswil (CH), Apolda (D)
- VR-Präsident: Alexander Ospelt
- Mitarbeiter: 1800 (davon 750 in Liechtenstein)



Geschichte

Die Gründung der Ospelt-Gruppe geht auf das Jahr 1958 zurück. Das Unternehmen entwickelte sich über die Jahrzehnte vom Kleinbetrieb zur international tätigen Gruppe. Die Produktpalette von Ospelt ist umfassend und erreicht heute viele Ernährungsbereiche eines Haushalts. Die Markenbotschaft fasst das Schaffen wie folgt zusammen: «Ospelt – Food matters.»



www.ospelt.com

Das stärkste Argument sind die Menschen im Unternehmen

Für Christian Pfund gehören viele Aspekte zum Employer-Branding. Die stärkste Wirkung gehe dabei von den Mitarbeitenden selbst aus: «In der Summe bilden Sie das Unternehmen. Employer-Branding kommt bei uns von innen und wirkt nach aussen.»

Was macht die Ospelt-Gruppe für Sie selbst zum attraktiven Arbeitgeber? Wie wirkt das Employer-Branding auf Sie persönlich?

Christian Pfund: Die Ospelt-Gruppe ist in der Lebensmittelbranche sowohl in der Schweiz als auch international eine echte Grösse, verfügt über sehr grosses Fachwissen, beschäftigt eine Vielzahl von Mitarbeitenden unterschiedlichster Qualifikationen, die täglich für höchste Qualität sorgen. Es sind die Unternehmenskultur und die Werte, die Mitarbeitenden vieler Nationen, die gelebte Vielfalt und Inklusion, die mich jeden Tag begeistern.

Wie tragen Sie diese Argumente in den Arbeitsmarkt zur Rekrutierung von Fachkräften?

Wer in der Lebensmittel- oder Petfoodbranche oder im Lebensmittelhandel arbeitet, kennt die Ospelt-Gruppe. Das Unternehmen ist breit diversifiziert, genießt hinsichtlich Qualität, Knowhow, Technik, Erfahrung und Flexibilität einen ausgezeichneten Ruf und ist mit seinen Produkten in allen europäischen Märkten vertreten. Im Bereich qualitativ hochstehender Private-Label-Produkte setzt Ospelt Massstäbe. Diese hohe Professionalität hilft bei der Rekrutierung.

Der Schlüssel sind also die Menschen?

Auf jeden Fall. Selbstverständlich spielen auch der hohe Automationsgrad, fortschrittlichste Technik und modernste Anlagen eine grosse Rolle. Ausserdem verfügt die Ospelt-Gruppe über eine hocheffiziente Organisation. Das alles wird aber von Menschen

gesteuert und betrieben, die ihre Aufgabe mit Leidenschaft erfüllen. Diese Mitarbeitenden aller Stufen sind die stärksten Argumente für den Arbeitgeber Ospelt-Gruppe. Deswegen bieten wir im Unternehmen viele Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung, wenn der Wille und das Talent gegeben sind.



Christian Pfund
Leiter HR Ospelt-Gruppe

Ospelt
Food matters.

Ospelt
Food matters.



Food matters.

Wir sorgen mit genussvollen Lebensmitteln für ein gutes Gefühl und Vitalität in der Gesellschaft.
Bei Ospelt dreht sich alles um Ernährung.

ospelt.com